

L2 – Anlage 2 – Kunst – Module In der Fassung des 1. Beschlusses vom 23.07.2009	03.01.2008	7.82.00	S. 1
--	------------	----------------	------

Gültig ab WS 2009/2010

Module Kunst – L2

Modulbezeichnung		M1 (Pflicht) Propädeutik und Fachwissenschaft I	
Modulcode		03-Kun-L2/L5-P-01	
FB / Fach / Institut		03/ Kunst/ IfK	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L5/ 1. und 2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Staniczek, Kunstpraxis	
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	<p>1. Die Studierenden können die verschiedenen Themen, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der Kunstpädagogik überblicken, die fachspezifische Begrifflichkeit und grundlegende Methoden des fachdidaktischen, fachwissenschaftlichen und fachpraktischen Arbeitens in Form eines Projekts exemplarisch anwenden und präsentieren</p> <p>2. Sie kennen grundlegende Methoden der Analyse von Kunstwerken und visuellen Medien und können diese bei der Realisierung fachwissenschaftlicher Arbeitsaufträge anwenden.</p>		
Modulinhalte	<p>1. Fachdidaktik: Einführung in das Studium der Kunstpädagogik und in wesentliche Aspekte und Methoden der Fachdidaktik, Fachwissenschaft und Fachpraxis anhand ausgewählter übergreifender Themen (z.B. Landschaft, Stillleben, ästhetische Naturerfahrung)</p> <p>2. Fachwissenschaft: Methoden der Analyse von Kunstwerken und visuellen Medien</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)		Proseminar mit Projektanteil, Proseminar	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270	
	davon für A Lehrveranstaltungen	FD-Proseminar mit Projektanteil	FW Proseminar
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	80	40
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung	60	
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussprüfung bestehend aus	<p>Projekt mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit und Portfolio zum FD-Proseminar mit Projektanteil</p> <p>Prüfungsvoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am FW-Proseminar</p> <p>Wiederholungsprüfung: mündl. Prüfung (15 Min.)</p>	
Leistungspunkte		9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, 2 Semester 1. Modulsemester: FD-PS; 1. oder 2. Modulsemester: FW-PS	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		FD-PS: 60, FW-PS: 60	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L2 – Anlage 2 – Kunst – Module In der Fassung des 1. Beschlusses vom 23.07.2009	03.01.2008	7.82.00	S. 2
--	------------	----------------	------

Gültig ab WS 2009/2010

Modulbezeichnung		M2 (Pflicht) Basismodul Fachdidaktik		
Modulcode		03-Kuns-L2/L5-P-02		
FB / Fach / Institut		03/ Kunst/ IfK		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L5/ 2.-3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Dr. Meyer-Petzold, Kunstdidaktik		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	Die Studierenden können kunstpädagogische und kunstdidaktische Konzeptionen analysieren und selbständig und interessegeleitet Unterrichtsmodelle entwerfen.			
Modulinhalte	1. Fachdidaktik: Grundlegende Themen, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen kunstpädagogischer und kunstdidaktischer Konzepte im Hinblick auf ästhetische Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen, Voraussetzungen künstlerischer Produktion und Rezeption, kunstvermittelnder Institutionen usw. (2 Proseminare) 2. Fachdidaktik: Unterrichtsmodelle für die Klassen 5-10			
Lehrveranstaltungsform (en)		Proseminare		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	FD-Proseminar (Grundlagen)	FD-Proseminar (Grundlagen)	FD-Proseminar (U-Modelle)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	30	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> eine Hausarbeit oder ein Referat nach Entscheidung des/der Lehrenden in einem der beiden Grundlagen-Proseminare, Hausarbeit zum FD-Proseminar (U-Modelle). <u>Ausgleichsprüfung:</u> <ul style="list-style-type: none"> Wurde nur die Teilprüfung des Grundlagen-Proseminars mit weniger als 5 Punkten bewertet: 15-minütige mündl. Prüfung; wurde nur die Hausarbeit zum FD-Proseminar (U-Modelle) mit weniger als 5 Punkten bewertet: Überarbeitung im Zeitraum von 3 Wochen; Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden: mündl. Prüfung (30 Min.) <u>Wiederholungsprüfung:</u> mündl. Prüfung (15 Min.)		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu je 50% aus der Benotung der beiden Teilprüfungen		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, 2 Semester 1. Modulsemester: 2 FD-PS (Grundl. Themen) 2. Modulsemester: FD-PS (U-Modelle)		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		PS: 60		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L2 – Anlage 2 – Kunst – Module In der Fassung des 1. Beschlusses vom 23.07.2009	03.01.2008	7.82.00	S. 3
--	------------	----------------	------

Gültig ab WS 2009/2010

Modulbezeichnung		M3 (Pflicht) Basismodul Fachpraxis und Fachwissenschaft II		
Modulcode		03-Kuns-L2/L5-P-03		
FB / Fach / Institut		03/ Kunst/ IfK		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L5/ 2.-3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Dr. Steinmüller, Kunstwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	<p>1. Die Studierenden kennen Praktiken und Methoden der bildenden Kunst im Bereich der zweidimensionalen Gestaltung, können malerische, zeichnerische oder druckgrafische Verfahrensweisen exemplarisch anwenden und deren bildnerische Ergebnisse verbalisieren.</p> <p>2. Sie kennen Praktiken und Methoden der bildenden Kunst im Bereich der dreidimensionalen Gestaltung, können plastische Verfahrensweisen exemplarisch anwenden und deren bildnerische Ergebnisse verbalisieren.</p> <p>3. Die Studierenden besitzen Einblick in die Geschichte, Eigenart, Funktion und Struktur bildender Kunst und visueller Medien, sowie in die Spezifik bildnerischer Werke und Prozesse (Produktion und Rezeption).</p>			
Modulinhalte	<p>1. Fachpraxis: Grundlagen des zweidimensionalen Gestaltens (Malerei, Zeichnung oder Grafik)</p> <p>2. Fachpraxis: Grundlagen des dreidimensionalen Gestaltens (plastische Verfahrensweisen mit unterschiedlichen Materialien)</p> <p>3. Fachwissenschaft: kunstgeschichtliche Epochen und Gattungen, insbesondere des 19. - 21. Jahrhunderts</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Proseminare		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	FP-Proseminar	FP-Proseminar	FW-Proseminar
	Aa Präsenzstunden	45	45	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung Variante II	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Zwei Teilprüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorlage einer Mappe mit künstlerisch-praktischen Arbeiten zu den FP-Proseminaren incl. Präsentation mit schriftl. oder mündl. Reflexion Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) nach Entscheidung der/ des Lehrenden zum FW-Proseminar (Epochen u. Gattungen) <p><u>Ausgleichsprüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn nur die FP-Teilprüfung nicht erfolgreich war: eintägige fachpraktische Klausur Wenn nur die FW-Teilprüfung nicht erfolgreich war: mündliche Prüfung (15 Min.); bestand die Prüfung aus einer Hausarbeit: Überarbeitung innerhalb von 3 Wochen Wenn beide Teilprüfungen nicht erfolgreich waren: eintägige fachpraktische Klausur und mündl. Prüfung (15 Min.) <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eintägige fachpraktische Klausur und mündl. Prüfung (15 Min.)</p>		
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 40% aus der Benotung der FP-Teilprüfung und zu 60% aus der Benotung der FW-Teilprüfung		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, 2 Semester 1. Modulsemester: FP-PS; 2. Modulsemester: FP-PS und FW-PS (Epochen u. Gattungen)		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		FW-PS: 60, FP-PS: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L2 – Anlage 2 – Kunst – Module In der Fassung des 1. Beschlusses vom 23.07.2009	03.01.2008	7.82.00	S. 4
--	------------	----------------	------

Gültig ab WS 2009/2010

Modulbezeichnung		M4 (Pflicht) Vertiefungsmodul Fachdidaktik		
Modulcode		03-Kuns-L2/L5-P-04		
FB / Fach / Institut		03/ Kunst/ IfK		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L5/ 4.-5. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Richter-Reichenbach, Kunstdidaktik		
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss von M2		
Kompetenzen	<i>Vermittlungskompetenz:</i> Die Studierenden besitzen vertieften Einblick in ausgewählte Aspekte und Probleme kunstpädagogischer und –didaktischer Konzeptionen und können Phänomene der Alltags- und Jugendkultur unter Einbeziehung von Bezugswissenschaften in ihren fachrelevanten Aspekten analysieren und für Vermittlungsprozesse aufbereiten.			
	Modulinhalte 1. Fachdidaktik: Kunstpädagogische Konzeptionen im Hinblick auf Fachspezifik, ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen, Ergebnis- versus Prozessorientierung, schulstufenbezogene und –übergreifende Ausrichtung etc. 2. Fachdidaktik: ästhetische Bildungstheorien, -konzepte und -prozesse 3. Fachdidaktik: Vermittlungskonzepte von Kunst und Phänomen der Alltagsästhetik, Probleme von Lernprozessen			
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminare		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	FD-Seminar	FD-Seminar	FD-Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Zwei Teilprüfungen: Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) oder Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung nach Entscheidung des/ der Lehrenden <u>Ausgleichsprüfung:</u> • Wurde nur EINE Hausarbeit oder EINE Projektarbeit nicht bestanden: Überarbeitung innerhalb von 3 Wochen, • In allen anderen Fällen: mündl. Prüfung (15 Min). <u>Wiederholungsprüfung:</u> mündl. Prüfung (30 Min.)		
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu je 50% aus der Benotung der Teilprüfungen		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, 2 Semester 1. Modulsemester: FD-S, 2. Modulsemester: 2 FD-S		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		FD-S: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L2 – Anlage 2 – Kunst – Module In der Fassung des 1. Beschlusses vom 23.07.2009	03.01.2008	7.82.00	S. 5
--	------------	----------------	------

Gültig ab WS 2009/2010

Modulbezeichnung		M5 (Pflicht) Vertiefungsmodul Fachwissenschaft		
Modulcode		03-Kuns-L2/L5-P-05		
FB / Fach / Institut		03/ Kunst/ IfK		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L5/ 4.-5. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Dr. Steinmüller, Kunstwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss von M3		
Kompetenzen	<i>Bildkompetenz:</i> Die Studierenden besitzen vertieften Einblick in ausgewählte Aspekte und Probleme der bildenden Kunst, der visuellen Medien, Alltags- und Jugendkultur, die sie unter Einbezug von Bezugswissenschaften in ihren fachrelevanten Aspekten zugleich als exemplarisch für die Entwicklung und Funktionen fachwissenschaftlicher Gegenstände im sozial-historischen Kontext begreifen. Sie besitzen die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten und zur Präsentation der Ergebnisse.			
	Modulinhalte 1. Fachwissenschaft: Geschichte, Ästhetik und Funktionen der bildenden Kunst und visuellen Medien (2 Seminare) 2. Fachwissenschaft: Gegenwartskunst (Neue Medien, Installation, Aktion, Performance), Alltags- und Jugendkultur Zwei Exkursionstage in Verbindung mit 1. und/ oder 2.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	FW-Seminar	FW-Seminar	FW-Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit			
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> Zwei Teilprüfungen: ein Referat, eine Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) nach Entscheidung des/ der Lehrenden zu einem der FW-Seminare (Geschichte) ein Referat, eine Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) nach Entscheidung des/ der Lehrenden zum FW-Seminar (Gegenwartskunst) <u>Ausgleichsprüfung:</u> <ul style="list-style-type: none"> Wurde nur EINE Hausarbeit nicht bestanden: Überarbeitung innerhalb von 3 Wochen, In allen anderen Fällen: mündl. Prüfung (15 Min). <u>Wiederholungsprüfung:</u> mündl. Prüfung (30 Min.)		
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu je 50% aus der Benotung der beiden Teilprüfungen		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, 2 Semester 1. Modulsemester: 2 FW-S; 2. Modulsemester: FW-S		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		FW-S: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L2 – Anlage 2 – Kunst – Module In der Fassung des 1. Beschlusses vom 23.07.2009	03.01.2008	7.82.00	S. 6
--	------------	----------------	------

Gültig ab WS 2009/2010

Modulbezeichnung		M6 (Pflicht) Vertiefungsmodul Fachpraxis		
Modulcode		03-Kuns-L2/L5-P-06		
FB / Fach / Institut		03/ Kunst/ IfK		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L5/ 5.-6. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Staniczek, Kunstpraxis		
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss von M3		
Kompetenzen	<p><i>Gestaltungskompetenz:</i> Die Studierenden sind in der Lage, eigenständige Fragestellungen mit Hilfe von klassischen oder transklassischen künstlerischen Verfahrensweisen umzusetzen und die Arbeitsergebnisse künstlerischer Projektarbeit zu präsentieren und verbalisieren.</p>			
Modulinhalte	<p>1. Fachpraxis: zwei- oder dreidimensionales künstlerisches Gestalten, transklassische künstlerische Verfahrensweisen (z. B. Video, Neue Medien, Aktion, Installation, Performance) 2. Fachpraxis: ein zweisemestriges oder zwei einsemestriges künstlerische(s) Projekt(e) zu einem spezifischen Thema Zwei Exkursionstage in Verbindung mit 1. und/ oder 2.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar, Projektseminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	FP-Projektseminar	FP-Seminar	FP-Projektseminar
	Aa Präsenzstunden	45	45	45
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit			
	C Modulabschlussprüfung	45		
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Vorlage einer Mappe mit künstlerisch-praktischen Arbeiten zum FP-Seminar und zu dem/den FP-Projektseminar(en) mit Dokumentation und schriftlicher Reflexion im Portfolio Wiederholungsprüfung: eintägige fachpraktische Klausur		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, 2 Semester 1. Modulsemester: FP-ProjektS, 2. Modulsemester: FP-S, FP-ProjektS		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		FP-ProjektS: 15, FP-S: 15		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L2 – Anlage 2 – Kunst – Module In der Fassung des 1. Beschlusses vom 23.07.2009	03.01.2008	7.82.00	S. 7
--	------------	----------------	------

Gültig ab WS 2009/2010

Modulbezeichnung		Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum Kunst (WP)		
Modulcode		fK-SP L1/L2/L5-WP		
FB / Fach / Institut		03/ Kunst/ Institut für Kunstpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, L2, L5 (4. und 5. Semester)		
Modulverantwortliche/r		Pädagogischer Mitarbeiter		
Teilnahmevoraussetzungen		Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3) bzw. Förderpädagogisches Blockpraktikum (L5)		
Kompetenzen	<p><i>Fachdidaktische Kompetenz:</i> Fähigkeit zur didaktisch begründete Entwicklung und Gestaltung von Unterrichtsvorhaben; Fähigkeit zur Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen; Fähigkeit zur Erarbeitung relevanter Fachinhalte</p> <p><i>Beziehungs- und Kommunikationskompetenz:</i> Fähigkeit zum angemessenen Umgang mit Schülern und Lehrern</p> <p><i>Allgemeine Arbeits- und personale Kompetenzen:</i> Gesprächsfähigkeit, Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstkritikfähigkeit</p> <p><i>Reflexive Kompetenz:</i> Fähigkeit zu kritischer Reflexion der eigenen Studienperspektive und der gesellschaftlichen Relevanz von Schule</p>			
	<p><i>Modulinhalte</i> künstlerisches Projekt zur Entwicklung und Begründung von Unterrichtsvorhaben, fachwissenschaftliche und didaktische Analysen, Unterrichtsplanung, Analyse von Lernprozessen im Fach Kunst, Analyse und Bewertung von Schülerleistungen, Hospitieren</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorbereitungsseminar	Praktikum plus min. drei 2-std. Begleitseminare	Auswertungsseminar
	Aa Präsenzstunden	30	100	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	10
	B Selbstgestaltete Arbeit	–		
	C Modulabschlussprüfung	60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		

L2 – Anlage 2 – Kunst – Module In der Fassung des 1. Beschlusses vom 23.07.2009	03.01.2008	7.82.00	S. 8
--	------------	----------------	------

Gültig ab WS 2009/2010

Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	<p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation, b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision), c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation. <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
	Leistungspunkte	12
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, 2 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; **Termin:** s. Ankündigungen.